

Die Arche-Zeitung

Donnerstag, 21. August 2014

BILD in der Arche Der Tag der Rekorde

Von Hauine, Helin, Susanne, Markus

Rekord-Andrang, Rekord-Wetter: BILD ließ die Arche schaukeln. Schlemmen, Basteln, Jubeln – an rund 20 Stationen genossen Kinder und Eltern den Tag.

Lange Schlangen überall – aber besonders am Würstchenstand: Mehr als 100 Bratwürste waren schon mittags weg. Und immer noch waren längst nicht alle satt.

Am Button-Stand konnte sich jedes Kind seine eigenen Anstecker basteln. Dazu musste erstmal ein Motiv auf Papier gezeichnet werden. Gemalt wurden gelbe Sonnen, rote Herzchen, bunte Blumen – und ein Klassiker: Die allermeisten Kinder schrieben ihren Namen. Danach musste das Papier in Form geschnitten werden, so dass es am Ende auf den Button passt. Dann hat BILD-Mitarbeiter Holger das ausgeschnittene Motiv zu einem Anstecker verarbeitet. Dafür nutzte er eine spezielle Button-Presse. Das große Gerät hat er von einer Spezial-Firma bekommen. Bei der Arbeit ist viel Muskelkraft gefragt: „Man bekommt schon irgendwann Rückenschmerzen – aber nur ein bisschen“, lacht er.

Großer Andrang auch an der Sandburgen-Station: Im Sandkasten der Arche konnten die Familien ihre Handwerkskünste unter Beweis stellen. Jeder hatte dazu genau 12 Minuten Zeit. BILD-Mitarbeiter Konstantin: „Besonders kommt es dabei auf Teamwork an.“ Am Ende wurde die schönste Sandburg gekürt. Und zwar von einer echten Experten-Jury: Konstantin und Anett (beide im Sandkasten-Team) haben durch ihre Kinder große Sandburgen-Erfahrung.

Lange hielten die Bauwerke aber nicht: Kaum fertig gebaut, wurden die meisten Burgen gleich wieder platt gemacht – die Konkurrenz schläft ja nicht, und jeder will den ersten Preis abräumen.

Scharf geschossen wurde beim Luftballon-Dart: Drei Pfeile – drei Treffer, das gelang aber bis Redaktionsschluss nur einem Mädchen. Treffsicherheit war aber auch beim Frisbee-Werfen gefragt: Zehn Frisbee-Scheiben im Planschbecken versenken – auch das gelingt niemandem so einfach: Der Rekord lag bei neun Scheiben.

Hinzu kam eine weitere, versteckte Hürde: Die rosafarbenen Frisbees sind nämlich viel leichter, fliegen ganz anders als die schwereren blauen Scheiben.

Nicht nur Gefühl, sondern auch Power brauchten die Kids beim Dosenwerfen: Zehn Dosen sollten umgehauen werden. Acht Dosen räumte der (bisherige) Rekordhalter ab. Und das schafft nur, wer den Trick raus

hat. BILD-Mitarbeiterin Ijlal verriet ihn uns: Erst mal in der Mitte treffen, danach die untere Reihe abräumen. Gefährlich wurde es für die Umstehenden, wenn der Ball nicht gerade geworfen wurde.

Bei so viel Action hatten auch die großen Helfer ihren Spaß. Manfred Hart (BILD-Chefredaktion): „Wir sind schon das dritte Mal hier. Auch diesmal ist der BILD Social Day ein voller Erfolg. Tolles Wetter, begeisterte Kinder und engagierte BILD-Mitarbeiter, die streichen, putzen, schneiden, mit den Kindern spielen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.“